

Antrag Parlament 05.11.2024

Parlamentsbeschluss Nr.	
Laufnummer CMI	4204
Registraturplan	0-1-5
Geschäft	Mitteilungen
Ressort	Präsidiales

Stand: 05.11.2024, 16.00 Uhr

Schriftliche Mitteilungen von Thekla Huber, Ressortvorsteherin Infrastruktur

Sanierung Ortsdurchfahrt (ODM)

Die Sanierung ODM auf der Bernstrasse ist bis auf die Gärtnerarbeiten abgeschlossen. Auf der gesamten Ortsdurchfahrt ist im Mittelbereich ein hellgraues Band markiert. Es dient den Zufussgehenden zum Queren der Strasse, Fussgänger dürfen die Strasse nämlich überall queren. Für den motorisierten Verkehr und für Velofahrende ist es eine Abbiegehilfe. Rechtlich gehört das hellgraue Band zur Fahrbahn. Das Parkieren entgegen der Fahrtrichtung ist gemäss Verkehrsregelverordnung untersagt.

Regionales Veloverleihsystem

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass sich Münsingen in den Jahren 2026 bis 2029 am regionalen Velo-Verleihsystem beteiligt. Er hat dafür einen jährlichen Kredit von CHF 7'500.00 bewilligt, sowie einmalige Investitionskosten von CHF 16'200.00 für den Aufbau der notwendigen Infrastruktur.

Dank der Unterstützung der Firmen WBS AG im Schwand, PZM AG und den Gewerbebetrieben an der Südstrasse unter dem Lead von der Firma Biral AG, kann die Gemeinde damit ein erweitertes und ökologisches Mobilitätsangebot für Bürgerinnen und Bürger sowie für Besucherinnen und Besucher anbieten. Neben Bern, Ostermundigen und Münsingen beteiligen sich auch weitere umliegende Gemeinden am Projekt.

In Münsingen sind ab 2026 insgesamt fünf Standorte/Stationen geplant (Sandreuteten, Bahnhof/Dorf-matt, Schwand, PZM und Südstrasse), wovon drei Stationen von Firmen und Organisationen über die gesamte Laufzeit finanziert werden.

Der Gemeinderat dankt den Firmen WBS AG, PZM AG, Biral AG und weiteren Gewerbebetrieben an der Südstrasse für die Unterstützung und freut sich, dass unsere Gemeinde ab 2026 Teil einer effizienten und ökologischen Verkehrslösung für die Region ist.

Begegnungszonen

Im letzten Jahr hat der Gemeinderat die Voraussetzungen, damit eine Begegnungszone realisiert werden kann, in Form einer Checkliste festgelegt. Seit letztem Herbst wurden folgende Begegnungszonen durch die Infrastrukturkommission bewilligt:

- Juraweg/Sennweg
- Gantrischweg
- Beundackerweg
- Meisenweg

Ein Gesuch der Anwohnenden für eine Begegnungszone am Brunnmattweg wurde eingereicht. Eine Begegnungszone kann umgesetzt werden, nachdem sie von der Infrastrukturkommission bewilligt und anschliessend vom Kanton beschlossen worden ist.

Strassenbeleuchtung

In einem ersten Pilotprojekt zur «Sanierung öffentliche Beleuchtung Ahornweg/Lindenweg» kommt erstmals eine reduzierte Beleuchtung zur Anwendung. Die Arbeiten wurden von der IWM im August 2024 durchgeführt (Reflektortechnik, Lichtfarbe 2700 Kelvin). Das aktuelle Dimmprofil ist wie folgt eingestellt:

Start	100% (Dämmerungssensor, der im Winter früher als im Sommer eintritt)
Ab 22:00 Uhr	50%
Ab 24:00 Uhr	10%
Ab 05:00 Uhr	50%
Ab 06:00 Uhr	100%

Das Dimmprofil kann jederzeit angepasst werden. Im Januar 2025 werden die Anwohnenden mit einem Fragebogen um Rückmeldung zum Pilotprojekt gebeten.

Schriftliche Mitteilungen von Stefanie Feller, Ressortvorsteherin Infrastruktur

Abgeschlossene Umbau-, Neubau- oder Nutzungsprojekte an Gemeindeliegenschaften

- Blumenhaus: Unterhaltsarbeiten in der 4-Zimmerwohnung

Am 06.03.2024 hatte der Gemeinderat einen Investitionskredit für den Ersatz der abgenutzten Küche und Nasszellen sowie für die Renovation der Böden und Wände in der 4-Zimmerwohnung im Obergeschoss des Blumenhauses gesprochen. Das Blumenhaus hat Baujahr 1900. Die Wohnung im Obergeschoss wurde zuletzt vor rund 35 Jahren saniert. Sie ist an eine Familie vermietet, die sie mit ihren zwei Kindern bewohnt. Die Ausführung erfolgte während rund zwei Monaten nach den Sommer- bis und mit den Herbstferien 2024 termingerecht. Die Familie konnte die Wohnung teilweise weiter benutzen und erhielt für sechs Wochen einen Camper neben dem Blumenhaus zur Verfügung gestellt. Der Familie wird der Dank der Gemeinde für die Kooperation und Mitwirkung ausgesprochen.

- Schulzentrum Schlossmatt, Fertigstellung der Skateanlage

Anlässlich der Bauarbeiten für die Erweiterung des Schulhauses Prisma musste die Skateanlage wegen dem benötigten Installationsplatz vorübergehend abgebaut werden. Sie wurde teilweise provisorisch auf dem Mehrzweckplatz beim Sonnhalde-Schulhaus zur Verfügung gestellt. Nach Abschluss der Bauarbeiten wurden die noch brauchbaren Elemente in die Schlossmatt zurückgeführt und für die Weiterbenutzung aufbereitet. Verschiedene Graffiti-Künstler erstellten ein grosses Wandbild. Die gemäss Kreditabschluss Prisma-Erweiterung vorgesehenen Wieder-Instandstellungsarbeiten an der Skateanlage hat die Gemeinde übernommen. Zusätzlich hat die Kinder- und Jugendfachstelle zusammen mit den aktiven Skaterinnen und Skatern in Münsingen durch das Suchen von Sponsoren weitere Elemente für die Anlage finanzieren können. Die Einbauarbeiten wurden während der Herbstferien 2024 vorgenommen. Der Sportfonds leistet einen grosszügigen Beitrag von an die Anlage.

Laufende Projekte an Gemeindeliegenschaften

- Immobilienstrategie

An der Besprechung vom 26.08.2024 wurde die Phase 2 Analyse abgeschlossen. In dieser Phase ging es darum sämtlichen Bedarf der verschiedenen Gebäude- und Parzellengruppen zu erfassen. Der Bericht zum Abschluss der Analyse-Phase wurde in der politischen Konsultation bei der Umwelt- und Liegenschaftskommission (ULK) sowie der Planungskommission (PK) zum Antrag an den Gemeinderat freigegeben. Der Gemeinderat hat am 16.10.2024 den Strategiebericht mit der Bestandes- und Bedarfsanalyse genehmigt und für die Strategiephase freigegeben. Die Information und Konsultation des Parlaments erfolgt im Januar 2025. Danach folgt die eigentliche Strategiephase. Mit dem Abschluss dieser Phase kann bis im Sommer 2025 gerechnet werden.

- **Schulraumplanung**

An ihrer Sitzung vom 13.08.2024 hat die Arbeitsgruppe drei aus ihrer Sicht umsetzbare Varianten für eine behördeninterne Konsultation freigegeben. Die Geschäftsleitung der Volksschule (GL VSM), die beteiligten politischen Kommissionen ULK und Bildungskommission (BIKO), die politischen Parteien (im Rahmen des Blumenhausgespräches vom 16.10.2024) und der Gemeinderat haben die Varianten aus ihrer jeweiligen Perspektive bewertet. Die Rückmeldungen wurden von der Arbeitsgruppe beraten und haben Eingang in den Entwurf Teilbericht Strategie gefunden. Mit der Verabschiedung dieses Strategieberichts wird die Phase 2 abgeschlossen und soll die beste Variante für die Machbarkeitsphase freigegeben werden. Die Arbeitsgruppe hat am 21.10.2024 ihren Strategieantrag entworfen. Er wird am 04.11.2024 in der Geschäftsleitung Volksschule Münsingen diskutiert und bereinigt, am 11. resp. 14.11.2024 in der ULK und BIKO beraten und am 27.11.2024 dem Gemeinderat zum Entscheid und zur Freigabe der Phase 3 Machbarkeitsstudie vorgelegt.

Das Parlament wird die Auswertung der Vernehmlassung und den Strategiebericht im Januar 2025 zur Kenntnis nehmen und seine Planungserklärungen im Hinblick auf die Machbarkeitsphase abgeben können.

Stand Bau neues Gemeindehaus

Ausgangslage:

Der Gemeinderat beschloss am 19.04.2023, den Empfehlungen des Preisgerichts zu folgen und deren Empfehlungen zur Weiterbearbeitung verbindlich miteinzubeziehen. Zudem wurde verlangt, eine optimale Nutzung des Dachraums zu prüfen. Der Gemeinderat erteilte dem Gewinnerteam des Projektwettbewerbs «Unter einem Dach» den Zuschlag.

Seitdem wurde die Projektorganisation für die Umsetzung des Bauprojektes aufgegleist, mit dem Siegerteam die Vertragsverhandlungen über den KBOB-Vertrag aufgenommen und in mehreren Steuerungsausschuss-Sitzungen wichtige Weichenstellungen für das Bauprojekt beschlossen.

Mit dem Einbezug von zwei Funktionen «Verantwortung Change Management» und «Verantwortung zukünftige Nutzung und Betrieb» wird sichergestellt, dass die Organisation der neuen Gemeindeverwaltung entsprechend dem Nutzungs- und Betriebskonzept in das Bauprojekt einfließt. Die zweite Funktion wird für die Koordination zwischen dem Steuerungsausschuss des Bauprojekts und der Geschäftsleitung zuständig sein, die interne Begleitgruppe bei Bedarf beiziehen und für eine transparente Information zwischen den Beteiligten sorgen.

Der Steuerungsausschuss wird die externe Begleitgruppe wiedereinsetzen. Sie wird die Aussensicht ins Bauprojekt einbringen und auch aus Vertretungen der Parteien bestehen. Die Parteien werden zu gegebener Zeit eingeladen, eine Person zu delegieren.

Laufende Information:

- Parallel zu den Arbeiten am Bauprojekt wird die UeO erarbeitet. Das Startgespräch beim AGR hat im Oktober 2023 stattgefunden. (Mitteilungen 23.01.2024)
- Erste konstruktive Gespräche mit den angrenzenden Grundeigentümerinnen und -eigentümern zur möglichst effizienten Nutzung von Synergien haben stattgefunden. Nach der positiven Rückmeldung der Migros sind die Verhandlungen über die gemeinsam genutzte Zufahrt zu den beiden Einstellhallen fortgeschritten. Vorbehalten bleibt die Zustimmung der Stockwerkeigentümerschaft am Kreuzweg zum benötigten Wegrecht auf deren Parzelle. (Mitteilungen 23.01.2024)
- Die Ausschreibungen für die benötigten Fachplaner-Büros (bspw. Elektro, Heizung, Lüftung, Klima) haben stattgefunden und entsprechend konnten Unternehmen für das Projekt verpflichtet werden. Im Weiteren wird das Projekt durch Emch + Berger als Bauherrenunterstützung begleitet. (Mitteilungen 19.03.2024)
- Die Arbeiten bezüglich Betrieb und Organisation im neuen Gemeindehaus sind am Laufen. Künftig sollen die Teams der Abteilungen in grösseren Räumen zusammenarbeiten können. In verschiedenen Fachgruppen werden Bedürfnisse der künftigen Nutzerinnen und Nutzer aufgenommen und Prozesse für den effizienten und optimalen Verwaltungsbetrieb mit den Mitarbeitenden erarbeitet. Auch der möglichst angenehme und offene Empfang der Kundinnen und Kunden wird thematisiert. Die Arbeitsprozesse sollen dabei unterstützt werden. Das Gebäude soll für die Münsigerinnen und Münsiger offen sein und alle Willkommen heissen, gleichzeitig aber ein effizientes Arbeiten der Verwaltung und den Datenschutz und Diskretion gewährleisten. (Mitteilungen 19.03.2024)

- Die Gespräche mit den angrenzenden Grundeigentümerinnen und –eigentümern zur möglichst effizienten Nutzung von Synergien sind am Laufen. Die nördlich und südlich angrenzenden Unternehmen Migros und USM sind offen für eine Zusammenarbeit und es finden konstruktive Gespräche insb. über die Aussenraumgestaltung statt. Die Verhandlungen mit der Stockwerkeigentümerschaft am Kreuzweg über ein Wegrecht für die gemeinsame Nutzung der Zufahrt zur Einstellhalle des Einkaufszentrums sind leider ergebnislos beendet worden. Die Prüfung aller Möglichkeiten hat ergeben, dass die Zufahrt zur Einstellhalle nun von der Bahnhofstrasse her geplant wird. (Mitteilungen 11.06.2024)
- Die UeO «Gemeindehaus» ist in Erarbeitung. Sie wurde Anfang Juni für die Besprechung erster Grundsatzfragen der Planungskommission vorgelegt. Im August soll die Freigabe der UeO für die kantonale Vorprüfung von der Planungskommission und dem Gemeinderat beschlossen werden. (Mitteilungen 11.06.2024)
- Technische Grundsatzfragen wie die Beheizung des Gebäudes, die Brandschutzkonzeptionierung oder verschiedene Sicherheitsaspekte bezüglich der Stockwerkzuteilung wurden im Steuerungsausschuss beraten und mit den jeweiligen Fachstellen (Kantonspolizei, Fachplaner, etc.) besprochen. (Mitteilungen 11.06.2024)
- Der Steuerungsausschuss hat den Vorschlag für die Zusammensetzung der externen Begleitgruppe verabschiedet. Auch die Parteien werden damit bedient und gebeten, eine Vertretung in die Begleitgruppe zu entsenden. (Mitteilungen 11.06.2024)
- Am 09.07.2024 fand eine ausserordentliche digitale Sitzung des Preisgerichts statt. Das Preisgericht wurde gebeten, die inzwischen erfolgten Anpassungen des Siegerprojektes zu würdigen, dies insbesondere auch deshalb, weil das Amt für Gemeinden und Raumordnung dies im Rahmen des Vorprüfungsverfahrens für die UeO gefordert hatte. Fazit des Preisgerichts war zusammengefasst, dass die Anpassungen des Projekts (insb. Verkleinerung des Rasters für einen kleineren Fussabdruck des Gesamtgebäudes, Gestaltung der Fensterreihe im obersten Geschoss und Einstellhallenzufahrt vom Bahnhofplatz her) zu einem erheblichen Mehrwert geführt und das Projekt in seiner städtebaulichen Gesamtbetrachtung noch besser gemacht hat. (Mitteilungen 10.09.2024)
- Neues vom 05.11.2024
- Information erfolgt mündlich an der Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Barbara Werthmüller
Sekretärin